

Anlage 1

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung
 für Selbstorganisationen von Migrantinnen und
 Migranten nach den Richtlinien vom 09.04.2001

Versorgungsamt Düsseldorf
Abteilung für Sozialpolitische
Förderprogramme
Postfach 10 51 52

40042 Düsseldorf

1)

Über den zuständigen Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege

1. Antragstellerin/Antragsteller		
Name Bezeichnung:		
Anschrift:	Straße/PLZ/Ort/Kreis	
Auskunft erteilt	Name/Telefon (Durchwahl)	
Internet-, E-mail- Adresse	Internet-Adresse WWW.	E-mail-Adresse @
Zugehörigkeit zu einem Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (Bitte ankreuzen) Bezeichnung/Anschrift	
Bankverbindung	Konto-Nr.	Bankleitzahl
	Bezeichnung des Kreditinstitutes	

2. Maßnahme	
Betrieb von Einrichtungen nach Ziffer 2.1 der Richtlinie	
Maßnahmenförderung nach Ziffer 2.2 der Richtlinie	
Durchführungszeitraum	von/bis

3. Gesamtkosten	
Laut beiliegendem(r) Kostenvoranschlag/ Kostengliederung/DM (einschl. Anlage1+2)	
Beantragte Zuwendung/DM	

¹⁾ Gilt bei Antragstellern, die einem Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege angehören

4. Finanzierungsplan

Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit
(Kassenwirksamkeit)

	Gesamtsumme	200.....	200.....
	in 1.000 DM		
1	2	3	4
Gesamtausgaben (Nr. 3) (sowie laut Anlage 1a bzw. 1b)			
4.2 Eigenanteil			
4.3 Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)			
4.4 Beantragte/bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch			
4.5 Beantragte Zuwendung (Nr. 3/5)			

5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich (Beschreibung der Einzelmaßnahme)	Zuweisung/DM	v.H.der Gesamtkosten
1	2	3
<u>Summe:</u>		

6. Begründung

- 6.1 Zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a.: Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden und folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen)

- 6.2 Zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a.: Eigenmittel, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

7. Finanz- und hauswirtschaftliche Auswirkungen

Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit und der Folgelasten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

8. Erklärungen

Die Selbstorganisation (Antragstellerin/Antragsteller) erklärt, dass

- 8.1 sie Erfahrungen in der Durchführung von Projekten hat. Als Nachweis sind beizufügen (Tätigkeitsberichte, Informationen über Förderungen aus anderen Bereichen - z.B. Kommune, Arbeitsverwaltung, EU - oder eine Stellungnahme des Ausländerbeirates),
- 8.2 das Projekt nicht aus Mitteln für „den Betrieb von Zentren und Freizeiträumen und Maßnahmen zur Stützung der Integration“ gefördert wird,
- 8.3 sie sich verpflichtet, im Falle einer Förderung nach Ablauf eines Jahres und ggf. am Ende der Maßnahme einen Bericht vorzulegen. Gleichzeitig erklärt sie ihre Bereitschaft, im Rahmen eines Workshops über die Erfahrungen im Projektzeitraum zu berichten,
- 8.4 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabensbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten,
- 8.5 sie zum Vorsteuerabzug
 - berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer)
 - nicht berechtigt ist,
- 8.6 die in diesem Antrag (einschließlich Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

- Übersicht über die zuwendungsfähigen Ausgaben und ihre voraussichtliche Fälligkeit für Einrichtungen (Anlage 1a zum Antrag)
 - Übersicht über die zuwendungsfähigen Ausgaben und ihre voraussichtliche Fälligkeit für Maßnahmen (Anlage 1b zum Antrag)
 - Übersicht über die Beschäftigung von notwendigem Personal (Anlage 2 zum Antrag)
 - Zusätzliche Angaben zum Antrag (Anlage 3 zum Antrag)
-

Ort/Datum

(Rechtsverbindliche Unterschrift)